

## **Langzeitevaluation computergestützter Bildsimulation bei der Rhinoplastik**

I. Kazak, B. Sedlmaier, S. Jovanovic

Das Beratungsgespräch des Patienten mit dem Arzt vor einer Rhinoplastik ist ein wesentlicher Punkt der präoperativen Aufklärung. Es beeinflusst entscheidend das Vertrauensverhältnis zwischen dem Operateur und dem Patienten. Hierbei sollten die Vorstellungen des Patienten hinsichtlich der von ihm gewünschten Formveränderungen deutlich werden, andererseits sollte der Operateur unrealistische Wünsche aufzeigen.

In einer prospektiven Untersuchung wurde der Einsatz einer computergestützten Bildsimulation in der Vorbereitungsphase eines funktionell-ästhetischen Eingriffs anhand subjektiver und objektiver Kriterien evaluiert. Bei 20 Patienten wurde präoperativ eine computergestützte Simulation der Formveränderung der Nase am digitalen Bild durchgeführt und anschließend die Akzeptanz durch den Patienten anhand eines Fragebogens analysiert. Die Patienten wurden explizit darauf hingewiesen, dass dieses Verfahren der Illustration dient und sich daraus keine Garantie für ein bestimmtes operatives Ergebnis ergibt. Weiter wurde postoperativ anhand digitaler Bilder und eines postoperativen Fragebogens der prädiktive Wert des Verfahrens ermittelt. Hierbei wurden neben subjektiven Angaben unterschiedliche Profilwinkel und Proportionsindizes am digitalen prä- und postoperativen Bild verglichen. Zur Evaluation der Langzeitzufriedenheit der Patienten bezüglich der computergestützten Bildsimulation erfolgte nach drei Jahren eine erneute Befragung anhand eines Fragebogens.

**Dr. med. Ilkay Kazak, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin,  
Freie Universität Berlin, Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin**

**Tel: +4930 - 8445 2440, Fax: +4930 – 8445 4460**

**E-mail: [kazak@zedat.fu-berlin.de](mailto:kazak@zedat.fu-berlin.de)**